



### Programm zur Kommunalwahl Eutin 2018

#### **Eutin muss GRÜNER werden!**

Eutin verändert sich. Wir Grüne begleiten diesen Prozess konstruktiv und kritisch, denn wir möchten gestalten. Dabei stehen wir zu unseren Positionen. Wer uns wählt, kann sich auf uns verlassen.

#### **Was haben wir GRÜNE durchgesetzt?**

**Bei der Klimawende drängen nur die GRÜNEN**, Eutin bewegt sich immer noch viel zu langsam: Es gibt Fortschritte bei der Straßenbeleuchtung, die dank LEDs sparsamer wird, in den öffentlichen Gebäuden wird zum Teil bessere Technik eingesetzt und die Stadtwerke versorgen uns mit regenerativem Strom. Wir haben erreicht, dass es ein Klimaschutzbudget von 300 000 Euro pro Jahr gibt, um schneller voran zu kommen.

Aber es gibt immer noch keinen Plan, wie dies Geld in sinnvolle Maßnahmen fließen kann. Dafür braucht es die grünen Ideen und starke GRÜNE in Eutin.

**Fünf Jahre gab es Stillstand an unseren Schulen. Das bedauern wir und werden es ändern.** Mehrfach wurden unsere Anträge auf Einrichtung von Arbeitskreisen zur schnelleren Umsetzung von den anderen Parteien abgelehnt. Unsere Prioritäten sind klar: Standorte, die sich für die Schüler\*innen und ihre Eltern bewährt haben, sollen bleiben. Wir konnten durchsetzen, dass die Grundschule Am Kleinen See neu gebaut wird. Die Wilhelm-Wisser-Schule wird an ihrem Standort modernste Räume erhalten. Wir sind fest überzeugt, dass die Schulgemeinschaft dort am Ende nicht nur über neue Fach- und Klassenräume sowie über einen kindgerechten Ganztagsbereich froh sein wird, sondern auch über die neue Sporthalle, die viele Chancen eröffnet.

**Beim Haus des Gastes** haben wir nie gewackelt: Wir wollten immer ein kleines Hotel an dieser Stelle. Das sozial ausgerichtete Projekt der "Ostholsteiner" für ein Integrationshotel wird von uns in vollem Umfang unterstützt. Die historische Reithalle gegenüber wollen wir als vielseitigen Veranstaltungsort sanieren. Das ist jetzt, dank des Bürgerentscheides, auf einem guten Weg.

**Auch bei der Stadtsanierung** bleiben wir uns treu: Wir wollten immer eine behutsame, attraktive Modernisierung vom Bahnhof bis zum Großen See. Die Peterstraße ist schon gelungen. Wir werden uns dafür stark machen, dass Marktplatz, Königsstraße und Rosengarten auch konsequent zum Bummeln und Einkaufen hergerichtet werden und endlich zu Fuß und mit dem Rad genauso gut erreichbar sind wie mit dem PKW.

## **Was wollen wir erreichen?**

### **Wir wollen Eutin klimaneutral machen.**

Stadt und Stadtwerke gemeinsam können dafür viel tun.

- Vor allem die Gewerbebetriebe müssen den Weg zum emissionsfreien Verbrauch mitgehen.
- Ohne die „Wärmewende“ (klimaneutrale Heizung) geht es nicht. Dafür braucht es moderne Bebauungspläne. Private Verbraucher und Gewerbe warten auf gute Beratung und attraktive Umsetzungsmöglichkeiten.
- Eutin kann dafür sorgen, dass die Verkehrsemissionen sinken. Dafür brauchen wir ein effizientes Parkleitsystem und Tempo 30 in der gesamten Innenstadt.
- Wir wollen die Umsetzung des Radverkehrs-Konzeptes, damit viel mehr Menschen Lust haben, auf das Fahrrad umzusteigen. Wir haben erreicht, dass dafür jährlich 200 000 Euro zusätzlich zur Verfügung stehen. Und natürlich sollen Fußgänger\*innen das Bummeln und Einkaufen in Eutin genießen können!
- Eutin soll ein gut ausgebautes Angebot für E-Mobilität haben. Das beinhaltet E-Mobilität für städtische Fahrzeuge, Lademöglichkeiten für private PKW und günstige Öko-Stromtarife für E-Mobilität.
- Mehr Stadt-Grün senkt Emissionen: statt pflegeaufwendigem Kurz-Grün wollen wir Blühstreifen, wo immer es machbar ist. Das dient auch der biologischen Vielfalt.

### **Wir wollen ganz Eutin attraktiv machen.**

Den Gegensatz zwischen Innenstadt und Einkaufszentren am Rand darf es nicht länger geben, das gedankenlose Nebeneinander von Einkaufen, Kultur und Naherholung auch nicht.

- Das Einzelhandelskonzept kommt in diesem Jahr auf den Prüfstand. Wir wollen in einem Beteiligungsprozess einen gemeinsamen Weg für alle Gewerbetreibenden finden, von dem ganz Eutin profitiert.
- Die Innenstadt hat das Schloss und den Schlossgarten, die Sommeroper, das Ostholsteinmuseum und die Bibliotheken, die Reithalle und die Stadtbucht. Kultur,

Naherholung und Geschäfte in der Stadt finden nicht auf verschiedenen Planeten statt. Gemeinsam können die Verantwortlichen viel mehr erreichen.

- Die Gewerbegebiete am Rand haben den Vorteil der einfachen Erreichbarkeit mit dem PKW. Wir wollen, dass die Betriebe dort auch ihre Verantwortung für Fußgänger\*innen, Radfahrer\*innen und für ein emissionsfreies Mikroklima durch viel mehr Grün wahrnehmen.
- Politik, Verwaltung und Kaufleute können Wege schaffen, damit Innenstadt und äußere Gewerbegebiete besser verzahnt werden. Dazu kann Stadt-Grün einen guten Beitrag leisten.

### **Wir wollen ein weltoffenes Eutin und ein gutes Miteinander.**

- Damit junge Menschen und Familien in Eutin bleiben können, brauchen wir bezahlbaren Wohnraum. Wir wollen, dass die Stadt den sozialen Wohnungsbau aktiv fördert und selbst über genügend Belegrechte verfügt.
- Wir achten darauf, dass die Inklusion in allen Bereichen konsequent umgesetzt wird.
- Ehrenamtliches Engagement braucht die Unterstützung von Politik und Verwaltung. Wir danken allen Eutiner\*innen, die sich in den letzten Jahren z.B. für Geflüchtete eingesetzt haben, in der Fair-Trade-Initiative und in der Fahrrad-Initiative aktiv waren und das Eutiner Kultur- und Sportleben fördern.
- Wir treten dem Vormarsch des Rechtspopulismus konsequent entgegen. Dafür wollen wir eine breite Öffentlichkeit mobilisieren.

### **Wie wollen wir die Politik besser machen?**

- Mehr mit Bürger\*innen direkt reden; wir haben erreicht, dass das Kinder- und Jugendparlament eingerichtet ist, jetzt werden wir darauf achten, dass Beteiligung auch wirklich stattfindet.
- Kooperation mit den anderen Fraktionen suchen, damit wir besser und schneller an einem Strang ziehen; dazu ein gutes Berichtswesen einrichten, damit wir einen besseren Überblick bekommen und steuern können.
- Die Fachkompetenz der Verwaltung einfordern und für gute Ideen politische Mehrheiten finden, statt Gegensätze aufzubauen. Was andere Städte können, kann Eutin auch!

**Zusammenhalt stärken - Menschen mitnehmen - Dran bleiben: So kommen wir an!**